

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Gemeindevertretung Schülldorf	12.12.2022	öffentlich	12.

Beratung- und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Schülldorf

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die vorhandene Tragkraftspritze der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schülldorf (Alter etwa 30 Jahre) war im Sommer d. J. defekt. Eine Reparatur war aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr sinnvoll. Die defekte Tragkraftspritze konnte zu einem Preis von 450,00 EUR (buchhalterisch war das Gerät abgeschrieben, Abschreibungsdauer: 8 Jahre) veräußert werden.

Derzeit erfolgt die Sicherstellung des Brandschutzes in der Gemeinde durch ein etwa 36 Jahre altes Vorgängermodell (buchhalterisch ist das Gerät abgeschrieben, Abschreibungsdauer: 8 Jahre), deren Haltbarkeit aufgrund des Alters fraglich ist. Darüber hinaus sind Ersatzteile nicht mehr beschaffbar.

Mit der Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze soll der Brandschutz in der Gemeinde Schülldorf wieder dauerhaft mit eigenem Gerät sichergestellt werden.

Die vorgenannte Ersatzbeschaffung kann gemäß Kreisrichtlinie zur Förderung des Feuerwehrwesens für das Jahr 2023 gefördert werden; die Zuweisung läge bei 30 % (Maximalförderung 13.000,00 EUR). Der Antrag ist in 2022 für das Jahr 2023 zu stellen.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die für die Anschaffung einer Tragkraftspritze erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 17.500,00 EUR sind im Haushaltsentwurf 2023 der Gemeinde Schülldorf, Produkt 12600.0700000, zu berücksichtigen.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Schülldorf zu beschaffen (Ersatzbeschaffung).

Es ist ein Antrag auf Förderung mit vorzeitigem Maßnahmenbeginn beim Kreis Rendsburg-Eckernförde zu stellen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Im Auftrage

gez.
Anja Theis